



GIRLSGOMOVIE

GIRLS GO MOVIE | Neckarpromenade 46 | 68167

Neckarpromenade 46
68167 MANNHEIM
info@girlsgomovie.de
www.girlsgomovie.de

Mannheim, 31.05.2023

GIRLS GO MOVIE – Ankündigungen und Veranstaltungen

Filmeinreichungen bis 11. September 2023 möglich – Girlsjury gesucht – Freie Plätze beim Sommerferiencamp Filmproduktion

Das Kurzfilmfestival – tiefe Einblicke in die Themen junger Frauen und Empowerment

Ziel von GIRLS GO MOVIE ist es, neben der Vermittlung von Medienkompetenz und der Förderung des künstlerischen Ausdrucks von Mädchen und jungen Frauen, die Geschichten und Visionen der Nachwuchsfilmerinnen auf die Leinwand zu bringen. Alle Filme, die im Rahmen von Filmcoachings entstanden sind, sowie freie Einreichungen werden Mitte November am GIRLS GO MOVIE Kurzfilmfestival einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Was die jungen Frauen in ihren Filmen mit den Zusehenden teilen, ist das, was GIRLS GO MOVIE ausmacht: Was sie beschäftigt, berührt, vielleicht auch verängstigt, was sie ermutigt und sie zu dem macht, was sie sind. Die Filmemacherinnen sprechen Themen an, die unter die Haut gehen, die aus der Lebensrealität der jungen Frauen stammen und nicht immer leicht konsumierbar sind.

Filmisch verarbeitet und aus weiblicher Perspektive erzählt werden sozialpolitische Entwicklungen, wie etwa die Situation im Gesundheits- und Pflegewesen. Es geht aber auch um ganz Persönliches, um Freundschaft, die eigene Identität und den Körper, Selbstbestimmung und die Befreiung aus dem Patriarchat, um Abtreibung, Depression, Gewalterfahrungen und den Tod. GIRLS GO MOVIE möchte explizit einen geschützten Raum schaffen, die Themen anzusprechen, die nicht selten verharmlost oder verschwiegen werden und gleichzeitig die Möglichkeit bieten in einen Austausch zu kommen und sich gegenseitig zu stärken.

Im 19. GIRLS GO MOVIE-Festivaljahr war die Nachfrage nach den vielfältigen Unterstützungsangeboten rund um die eigene Filmproduktion besonders groß. Erstmals ist das Filmcoaching-Programm, das Teilnehmerinnen noch bis 11. September die Gelegenheit bietet, sich filmisch auszuprobieren oder sich bei der Umsetzung der eigenen Filmidee professionell unterstützen zu lassen, bereits im Mai nahezu ausgebucht. Zahlreiche Kooperationen mit Schulen, Jugendhäusern und weiteren Einrichtungen sind angelaufen und die Stunden für institutionelle Gruppenbegleitungen ebenfalls belegt. Eine Warteliste lässt auf einen hohen Bedarf an gendersensiblen Filmprojekten schließen.

Filmeinreichungen für die 19. Festivalausgabe möglich – Frist: 11. September 2023!

Filme können bis 11. September über das Online-Formular auf der GIRLS GO MOVIE-Webseite eingereicht werden. Teilnehmen können Mädchen und Frauen von **zwölf bis 27 Jahren aus Baden-Württemberg, Rheinlands-Pfalz und Hessen** (Wohn- oder Geburtsort). Thema und Genre sind frei, die Filme dürfen nicht länger als 10 Minuten sein. Erstlingswerke von Einzelakteurinnen sind genauso willkommen wie Gruppenarbeiten von erfahrenen Nachwuchs-Filmerinnen. Es werden in verschiedenen Kategorien zahlreiche Geld- und Förderpreise für die besten Einreichungen vergeben. Das Online-Abgabeformular für Filmbeiträge und weitere Teilnahmebedingungen gibt es im Internet unter: www.girlsgomovie.de.

Girlsjury gesucht

Zur **Bewertung der Wettbewerbsfilme werden drei Mädchen und Frauen im Alter von zwölf bis 27 Jahren** gesucht, die Lust haben, die diesjährige Girlsjury zu bilden. Zu den Aufgaben der Girlsjury gehört es, alle etwa 50 Filmeinreichungen zu sichten und den jeweils besten Film in zwei Alterskategorien zu ermitteln. Die Filmsichtungen finden Ende September individuell statt. Am 8. Oktober trifft sich die Girlsjury im Jugendkulturzentrum forum in Mannheim und fällt gemeinsam eine Entscheidung über die Preisträgerinnen-Filme. Die Preise werden am Festivalsonntag, 12. November 2023, feierlich übergeben. Bewerbungen sind bitte über das Online-Formular auf www.girlsgomovie.de einzureichen.

Plätze in Sommerferiencamp frei

In den baden-württembergischen Pfingstferien findet in diesem Jahr ein ganz besonderes Filmcamp auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Kooperation mit dem Verband Region Rhein-Neckar statt. Zwölf Teilnehmerinnen im Alter von zwölf bis 17 Jahren erarbeiten gemeinsam eine Geschichte zum Thema Nachhaltigkeit und setzen diese im Anschluss filmisch um.

Vier weitere Feriencamps zur Filmproduktion finden **in den Sommerferien** statt, eines davon in Kooperation mit unArtig, der Kinder- und Jugendkunstschule des Kunstvereins Ludwigshafen. Produziert werden soll ein Musikvideo mit kurzen Animationen und verschiedenen Techniken. Hier gibt es ebenfalls noch freie Plätze. **Termin ist der 31. Juli bis 4. August**, die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Die Anmeldung erfolgt per Mail an Frau Schubert vom Kunstverein Ludwigshafen: schubert@kunstverein-ludwigshafen.de. Alle weiteren Sommerferiencamps in Mannheim sind bereits ausgebucht. Eine Anmeldung ist leider nicht mehr möglich.

Weitere Ankündigungen und Termine:

- **16. Juni:** GIRLS GO MOVIE Filmrolle GENDER – zu Gast beim Musikfestival Maifeld Derby
 - **3. – 7. Juli:** GIRLS GO MOVIE zu Gast bei der Woche der Medienkompetenz Rheinland-Pfalz
- Das 19. GIRLS GO MOVIE Kurzfilmfestival selbst findet am 11. und 12. November 2023 im Cineplex Mannheim statt.

Ausführliche Informationen und Onlineanmeldung unter: www.girlsgomovie.de. Weitere Informationen erteilt Alexandra Staszewski (PR), E-Mail: staszewski@girlsgomovie.de, sowie das GIRLS GO MOVIE-Büro, Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, E-Mail: info@girlsgomovie.de.

Hintergrund:

GIRLS GO MOVIE wird vom Stadtjugendring Mannheim e.V. – Jugendkulturzentrum forum und der Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt, Abteilung Jugendförderung, veranstaltet. Hauptfördernde sind die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) als Beitrag zur Initiative Kindermedienland, das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz, die SAP, die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), das Kulturamt der Stadt Mannheim sowie die Filmförderung Baden-Württemberg (MFG). Gefördert wird das Projekt von HessenFilm und Medien, Stiftung ErlebnisKunst, Verband Region Rhein-Neckar, Zonta-Club Mannheim e.V., GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH, VR-Bank Rhein-Neckar und Cineplex N7 Mannheim. Schirmherrin ist Daniela Knapp.